

SUCCESS STORY



Elektrotechnik | Business Intelligence | AEG Power Solutions



AEG Power Solutions hat mit der SAP-Lösung für Budgetierung und Konsolidierung, SAP Business Planning and Consolidation, konzernweit die Abschlussprozesse vereinheitlicht, transparenter gemacht und gestrafft. Aktuelle, präzise und konsistente Finanzdaten sorgen jetzt für ein termingerechtes und effizientes Gruppen-Reporting, und das Management wird wirkungsvoll bei der Unternehmenssteuerung unterstützt.

Einführung von SAP BPC bei AEG Power Solutions

AEG
POWER SOLUTIONS

AEG Power Solutions führt SAP EPM-Lösung ein

Mehr Transparenz und Tempo bei Budgetierung und Konsolidierung

Das Wachstum zielgerichtet steuern

Bei der Geschäftsentwicklung verfolgt der Anbieter von Stromversorgungslösungen eine langfristig angelegte Wachstumsstrategie.

Ein wichtiger Schritt auf diesem Weg war der Aufbau einer zentralen Plattform für die finanzielle Planung, Budgetierung und Prognose, die konsolidierte Berichterstattung und ein standardisiertes Gruppen-Reporting. Dazu hat AEG Power Solutions die Anwendung SAP Business Planning and Consolidation eingeführt. Die erste Projektphase wurde im Juli 2011 in gemeinschaftlicher Zusammenarbeit mit dem Implementierungspartner ORBIS AG aus Saarbrücken erfolgreich abgeschlossen.

Die AEG Power Solutions Group ist ein weltweit führender Hersteller von leistungselektronischen Systemen und Lösungen für die industrielle Stromversorgung und bietet eines der umfangreichsten Produkt- und Serviceportfolios im Bereich der Leistungsumwandlung und -steuerung. Die beiden einander ergänzenden operativen Geschäftsbereiche RES (Renewable Energy Solutions) und EES (Energy Efficiency Solutions) bedienen Unternehmenskunden weltweit.

Insgesamt verfügt das Unternehmen weltweit über 17 Tochtergesellschaften und rund 1.650 Mitarbeiter. Die AEG Power Solutions Group ist alleinige Tochter der Holdinggesellschaft 3W Power S.A. mit Sitz in Zwanenburg, Niederlande.

Grundlage für bessere Entscheidungen

Innerhalb kürzester Zeit hat sich die neue IT-Lösung als wichtiges Instrument für eine leistungsfähige, exakte und sehr flexible Kostenplanung, Budgetierung, Konsolidierung und Berichterstattung etabliert. „Wir haben nun eine klare Sicht auf alle Finanzdaten und die Unternehmensleistung, da wir mit der SAP-Anwendung die Budgetplanung eng mit den Konsolidierungsprozessen und dem Gruppen-Reporting verzahnen konnten“, verdeutlicht Roger de Vries, Group Accounting Manager bei AEG Power Solutions.

Die dezentral erfassten Finanzdaten aus den weltweit operierenden Konzerngesellschaften fließen heute auf dem schnellsten Weg in das zentrale Controlling,

das die Daten konsolidiert, konsistent verwaltet, für Reporting-Zwecke aufbereitet und bereitstellt. Auf der Grundlage dieser aktuellen, validen und aussagekräftigen Zahlen erhält das Management dann detaillierte Auswertungen und kann damit fundierte strategische Geschäfts- und Investitionsentscheidungen treffen und das Wachstum vorausschauend steuern.

Auswertungen für alle Fälle

Das Spektrum an Auswertungen und Reports ist umfassend. Es reicht von Analysen zu Veränderungen im Auftragsbestand pro Konzerngesellschaft, Produktlinie und SBU (strategische Business Unit) bis hin zu variablen und fixen Kosten nach Herkunft und Funktion/Produktlinie. Hinzu kommen Berichte für Gewinn-und-Verlust-Rechnungen oder Bilanzen und Auswertungen zu Umsätzen aus dem Auftragsbestand.

Durch Vorab-Reports im Flash-Format kann sich das Management auf einen Blick über Bestellungen, Umsätze und das Betriebsergebnis inklusive den Aufwendungen für Forschung und Entwicklung sowie die Geschäftsleitungsvergütungen informieren. Nicht zuletzt zeigen Plan-Ist- und Forecast-Vergleiche detailliert auf, ob sich Umsätze, Gewinnmargen oder das Betriebsergebnis wie vorgesehen entwickeln.

Konsolidierung in zwei Tagen statt einer Woche

Zu den strategischen Vorteilen einer zentralisierten und integrierten Planungs- und Konsolidierungs-Plattform gesellt sich der operative Nutzen. Dazu zählt, dass die Prozesse bei der Konzernkonsolidierung nun IT-gestützt, standardisiert und damit auch deutlich gestrafft durchgeführt werden können. „Da zeitraubende Abstimmungen über Excel-Sheets per E-Mail oder nachfolgende Telefonanrufe entfallen, erledigen wir die entsprechenden Aufgaben jetzt in nur zwei Tagen statt wie früher in mehr als einer Woche“, betont Roger de Vries.

Möglich ist das, weil geschäftlich miteinander verbundene Gesellschaften bei der Inter-Company-Abstimmung interne Kontostände wie Forderungen und Verbindlichkeiten quasi in Echtzeit abgleichen und validieren können. Jede Gesellschaft kann dabei nur die Finanzdaten ihrer Partnerunternehmen einsehen. Dafür sorgen maßgeschneiderte Zugriffsprofile und automatisierte Hintergrundprozesse.

Inter-Company-Eliminierungen, Differenzen bei der Währungskonvertierung oder Vorgabewerte für die

Einführung von SAP BPC bei AEG Power Solutions

Budgetierung berechnet die Lösung automatisch auf der Basis vorab definierter Geschäftsregeln. Obendrein werden alle Finanzzahlen schon bei der Eingabe auf ihre Gültigkeit und Plausibilität hin geprüft. Auf diese Weise wird die Inter-Company-Abstimmung erheblich vereinfacht, da die Lösung die Eingabe fehlerhafter Einträge einschränkt bzw. ausschließt.



IFRS-Abschlüsse jetzt quartalsweise erstellen

Die dezentral erfassten Daten fließen unmittelbar nach ihrer Eingabe in das zentrale Business Warehouse. Dadurch sind die Mitarbeiter im Zentralcontrolling stets über den aktuellen Abstimmungsstatus jeder Gesellschaft informiert. Sie können Abstimmungsprozesse bei Bedarf frühzeitig moderieren oder selbst in die Vorgänge eingreifen.

Mit den abgestimmten Meldedaten erstellt das zentrale Controlling die konsolidierten Gruppenberichte nach genau festgelegten Arbeitsschritten. Jede einzelne Etappe in diesen Prozessen wird per Audit-Trail protokolliert und anschließend dokumentiert. Das gewährleistet ein hohes Maß an Revisionssicherheit, denn alle Änderungen lassen sich lückenlos nachvollziehen.

Dank der einheitlichen Datenbasis können die Controller in der Zentrale die regulären Periodenabschlüsse quasi per Knopfdruck erstellen und die quartalsweise Berichterstattung auf eine monatliche umstellen. Dadurch bleibt ihnen mehr Raum für wirklich wertschöpfende Tätigkeiten wie die Analyse und Interpretation der Finanzzahlen für das Management. AEG Power Solutions stellt den Konzernabschluss und die Quartals-Konzernbilanz in gekürzter Form nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) auf.

Fachabteilung nimmt Prozesse in die eigene Hand

Die derzeit rund 30 Endanwender in 25 angebundenen Konzerngesellschaften und die fünf Key User in den Zentralen in Amsterdam und Paris wissen die Vorzüge der integrierten und einfach zu bedienenden Lösung zu schätzen: Sie können zum einen bei der Eingabe von Plandaten, bei der Berichterstellung oder beim Reporting durchgängig auf den vertrauten Excel-basierten Benutzeroberflächen arbeiten.

Zum anderen können die Key User ohne großen Aufwand die Eingabemasken, Layouts und Dashboards für das Gruppen-Reporting, die die ORBIS-Berater im Vorfeld definiert hatten, in Eigenregie an die jeweiligen Anforderungen anpassen. Auch Geschäftsregeln, etwa für die Währungskonvertierung, für Umbuchungen oder zum Saldenvortrag, Validierungen oder Ladeprozesse können von den Anwendern je nach Bedarf selbst eingerichtet werden.

Den Budgetprozess effizienter machen

Die neue Lösung will AEG Power Solutions künftig nahtlos mit der vorhandenen SAP NetWeaver Business Warehouse-Lösung verknüpfen und so im nächsten Schritt insbesondere die Finanzplanung noch effizienter machen. Im Zuge des Budgetprozesses wird das zentrale Controlling künftig die Planzahlen,

„Die schnelle und strukturierte Bereitstellung zuverlässiger Finanzinformationen verbessert die Entscheidungsfindung. Sie schafft Transparenz über die Unternehmensleistung und gewährleistet einen korrekten Abschlussprozess. Zudem werden die Zykluszeiten beim Anlegen und Genehmigen von Budgets verkürzt und zeitnahe Abgleiche der Soll- und Ist-Daten aus 17 Gruppengesellschaften ermöglicht.“

Roger de Vries, Group Accounting Manager bei AEG Power Solutions

die von den dezentralen Planungsverantwortlichen eingetragen werden, direkt mit den Budgetvorgaben abgleichen können. Abweichungen lassen sich dabei sofort erkennen und zeitnah korrigieren. Außerdem informiert ein Statusmanagement die Controller jederzeit über den aktuellen Planungsstand.



SUCCESS STORY

Elektrotechnik
Business Intelligence
AEG Power Solutions

Kontakt

ORBIS AG

Nell-Breuning-Allee 3-5
66115 Saarbrücken

Tel.: +49 (0)6 81/99 24-0

Fax: +49 (0)6 81/99 24-222

Internet: www.orbis.de

eMail: info@orbis.de



Fotos: © Rainer Sturm / pixelio